

Verhaltensprobleme im Unterricht – Lösungsstrategien für die Praxis

Schulform: Grundschule, Förderschule

Ziel: Ökosysteme werden vor allem im Zusammenhang mit Naturwissenschaften beschrieben. Dass menschliches Verhalten und Zusammenleben auch ökosystemisch funktioniert, ist weniger bekannt. Das Betrachten von menschlichen Beziehungen in ökosystemischer Weise kann viel dazu beitragen, bei Konflikten für alle Beteiligte eine Gewinnsituation herbeizuführen. In der Veranstaltung lernen die Teilnehmenden ökosystemische Techniken kennen und führen Übungen dazu durch.

Inhalt: Gemessen an der Fülle von Problemen, die Lehrerinnen und Lehrer tagtäglich bewältigen müssen, ist ihre Arbeit in der Regel erfolgreich. Doch manchmal kommt manch einer an den Punkt, wo er mit „seinem Latein am Ende ist“: zum Beispiel bei vergessenen Hausaufgaben, wenn ein Kind zu spät kommt und vor allem, wenn Verhaltensauffälligkeiten den Unterrichtsalltag stören. Modul 2 macht die Teilnehmenden mit einem Konzept bekannt, was nicht diagnostizieren, sondern helfen soll. Es handelt sich um ökosystemische Techniken, mit denen man Änderungen im Verhalten der Kinder bewirken kann. Während der Veranstaltung werden den Teilnehmenden theoretische Grundlagen vermittelt und viele praktische Übungen zu dem Thema durchgeführt.

Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Mitarbeiter

Dauer: 5 x 45 Minuten

Teilnehmer minimal: 9 **maximal:** 25

Technische Voraussetzungen: Computer, Beamer, Flipchart,

Leiterin: Frau Rudloff

Tätigkeit: Fortbildnerin für unterrichtsbezogene Schulentwicklung

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Enter-taste" drücken.

www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=5679&fach_id=1631&angebot_id=1917

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

